

## TECHNISCHES MERKBLATT 02.01.24-DE

### AUSGLEICHSMASSEN

# JUBOFLOOR

## Bodenausgleichsmasse

### 1. Merkmale und Anwendung

JUBOFLOOR ist eine auf Basis von hydraulischen Bindemitteln hergestellte **selbstverlaufende Bodenausgleichsmasse für den Innenausbau**. Sie ist für die Vorbereitung bzw. feines Ausgleichen (maximale Auftragsschichtdicke 10 mm) von allen Arten von zementgebundenen Fußbodenflächen (Zementestrich, Beton, Terrazzo, usw.), zum Verkleben von Textil-, Kunststoff- (Linoleum, Vinyl, Gummi, usw.) und anderen Bodenbelägen in Wohngebäuden, in denen die Nutzlast des Bodens den Wert von 150 kg/m<sup>2</sup> nicht überschreitet, vorgesehen. Unter normalen Bedingungen ist das Verkleben von Bodenbelägen bereits 2 Tage nach dem Einbau der Bodenausgleichsmasse möglich.

### 2. Verpackungsarten

Papiersäcke zu 25 kg.

### 3. Technische Daten

Dichte der gehärteten Masse (kg/dm <sup>3</sup> )	~1,8	
Auftragsschichtdicke (mm)	do 10	
offene Zeit zum Einbau der vorbereiteten Ausgleichsmasse T = +20 °C, rel. Luftfeuchtigkeit = 65 % (Minuten)	~20	
Trocknungszeit T = +20 °C, rel. Luftfeuchtigkeit = 65 %	um die minimale Begehbarkeit zu erreichen (Stunden)	~3
	für weitere Verarbeitung (Tage)	~2
Druckfestigkeit (MPa)	>25	
Haftung auf Standardbeton EN 24624 (MPa)	>1	

Hauptbestandteile: Zement, polymere Bindemittel, Calcit-Füllstoff, Zelluloseverdickungsmittel, Hilfsmittel für besseren Verlauf.

### 4. Untergrundvorbereitung

Als Untergrund eignen sich alle Arten von zementgebundenen Fußbodenflächen (Zementestriche, Beton, Terrazzo, usw.), wenn diese nur genug fest, trocken und sauber, frei von Staub und losen Partikeln und ohne Fettreste und anderen Verschmutzungen sind. Neue Untergründe sollten mindestens einen Monat alt sein (die angegebenen Trocknungszeiten gelten für Normalbedingungen: T = +20 °C, Luftfeuchtigkeit = 60 %). Alle losen Farbschichten von alten, bereits mit einem Bodenanstrich beschichteten Untergründen sind durch Schaben, Schleifen oder Anbrennen zu entfernen, fest anhaftende Anstriche, die nicht entfernt werden können, sind entsprechend anzurauen. Politurreste und andere Beschichtungen an alten Terrazzo-Flächen sind unbedingt, vorzugsweise mit einem Heißwasser- oder Dampfstrahl, zu entfernen.



Vor dem Einbau von JUBOFLOOR ist die Unterlage mit verdünntem Grundanstrich JUKOL PRIMER zu beschichten (JUKOL PRIMER : Wasser = 1 : 1; Verbrauch der Emulsion 90–100 g/m<sup>2</sup>; die Beschichtung erfolgt durch Streichen, mit Fell- oder Textil-Farbroller oder durch Spritzverfahren). Die Bodenausgleichsmasse erst einbauen, nachdem der Grundanstrich trocken ist.

## 5. Vorbereitung der Ausgleichsmasse

Die Trockenmischung unter ständigem Rühren in 7 Liter Wasser einschütten. Wenn die Masse homogen geworden ist, 5 Minuten quellen lassen, danach wieder gut durchmischen. Ggf. etwas Wasser zugeben.

Die Verarbeitungszeit der vorbereiteten Bodenausgleichsmasse beträgt etwa 10 Minuten.

## 6. Einbau der Ausgleichsmasse

Die Ausgleichsmasse ist auf dem Boden zu vergießen und mit einer Stahl-Kartätsche auszubreiten (Auftragungsschichtdicke von 1 mm bis max. 10 mm). Das beste Endergebnis des eingebauten Produktes wird erreicht, wenn die Ausgleichsmasse während des Einbaus zusätzlich durch eine Igelwalze entlüftet wird. Die eingebaute Ausgleichsmasse ist unter ungünstigen Bedingungen vor vorzeitiger Trocknung zu schützen und mindestens einen Tag nach der Anwendung durch Befeuchtung zu pflegen.

Die Festigkeit und Feuchtigkeit der eingebauten Ausgleichsmasse ist vor dem Verkleben von Bodenbelägen unbedingt zu prüfen. Das Verkleben von Bodenbelägen ist nur dann möglich, wenn die Feuchtigkeit in der Ausgleichsmasse unter 4 %, (mit einem Kontakthygrometer gemessen!) gefallen ist; unter normalen Bedingungen (T = +20 °C, rel. Feuchtigkeit = 65 %) ist das etwa in zwei Tagen nach dem Einbau. Die Oberfläche der Ausgleichsmasse ist vor dem Verkleben der Bodenbeläge in der Regel mit feinem Schleifstein oder einem geeigneten Schleifpapier zu bearbeiten. Das Schleifen kann manuell oder maschinell erfolgen, beim maschinellen Schleifen kann durch eine entsprechende Ausrüstung auch für die Absaugung von Staub gesorgt werden. Vor der Verlegung von Holzverkleidungen darf die Feuchtigkeit der eingebauten und verfestigten Zementmasse den Wert von 2 % nicht überschreiten.

Bei der Vorbereitung des Untergrundes und Einbau der Bodenbeläge sind unbedingt die einschlägigen Normen und Richtlinien, die für den Einbau (z.B. DIN 18365) gelten, zu befolgen.

Die Bodenbeläge können mit Nutzlast in 4 Tagen nach dem Einbau belastet werden.

Der Einbau ist nur unter folgenden mikroklimatischen Bedingungen möglich: die Luft- und Untergrundtemperatur soll nicht weniger als +15 °C und nicht mehr als +25 °C betragen, die relative Luftfeuchtigkeit soll nicht höher sein als 70 %.

Der Richt- bzw. Durchschnittsverbrauch:  
JUBOFLOOR ~1,5 kg/m<sup>2</sup> für eine 1 mm dicke Auftragsschicht.

## 7. Werkzeugreinigung, Entsorgung

Das Werkzeug ist unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser zu reinigen.

Unbrauchbare Reste sind mit Wasser zu mischen und ausgehärtet auf der Baumülldeponie (EAK-Code: 17 09 04) oder Kommunalabfalldeponie (EAK-Code: 08 01 12) zu entsorgen.

Die gereinigte Verpackung kann wiederverwertet werden.

## 8. Arbeitsschutz

Neben allgemeinen Anleitungen und Vorschriften für Arbeitssicherheit bei Bau- bzw. Keramikarbeiten ist zu beachten, dass dieses Produkt Zement enthält und daher als gefährlich mit den Warnzeichen »Gefährlich« eingestuft wird. Der Gehalt an Chrom (Cr 6+) beträgt weniger als 2 ppm.



<p>Warnzeichen auf der Verpackung</p>	<div style="text-align: center;">   GHS05    GHS07 </div> <p><b>Warnzeichen:</b> Gefährlich  <b>Bestimmende Komponenten zur Gefahr und Kennzeichnung:</b>  - Zement, Portland  - Calciumoxid</p>
<p>Zur sicheren Arbeit erforderliche besondere Maßnahmen, Warnungen und Erklärungen</p>	<p><b>Gefahrenhinweise</b>  H315 Verursacht Hautreizungen.  H318 Verursacht schwere Augenschäden.  H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  H335 Kann die Atemwege reizen.</p> <p>• <b>Sicherheitshinweise</b>  P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.  P261 Einatmen von Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol vermeiden.  P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.  P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.  Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.  P321 Besondere Behandlung (siehe ... auf diesem Kennzeichnungsetikett).  P405 Unter Verschluss aufbewahren.  P501 Inhalt/Behälter gemäß den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften zuführen.</p>

Schutz der Atemwege: im Falle von starker Staubeentwicklung ist eine Schutzmaske zu verwenden. Hand- und Körperschutz: Arbeitsbekleidung, bei längerer Aussetzung der Hände wird präventiver Schutz mit Schutzcreme und Verwendung von Schutzhandschuhen empfohlen.

- **Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:**
- **Bei Einatmen:** Ausreichend Frischluft zuführen und sicherheitshalber einen Arzt aufsuchen. Bei Bewusstlosigkeit Stellung und Transport in stabiler Seitenlage.
- **Bei Hautkontakt:** Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
- **Bei Augenkontakt:** Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser ausspülen und ärztlichen Rat aufsuchen.
- **Bei Einnehmen:** Bei anhaltenden Beschwerden ärztlichen Rat aufsuchen.

## 9. Lagerung, Transportbedingungen und Haltbarkeit

Während des Transportes das Produkt vor Feuchtigkeitsaufnahme schützen. In trockenen und luftigen Räumen, außer der Reichweite von Kindern lagern. Haltbarkeit bei einer Lagerung in original verschlossener und unbeschädigter Verpackung: mindestens 6 Monate.



## 10. Qualitätskontrolle

Die Qualitäts-Eigenschaften des Produktes sind durch interne Herstellungsspezifikationen sowie durch slowenische, europäische und andere Normen festgelegt. Das Erreichen der deklarierten bzw. vorgeschriebenen Qualitätsniveaus sichert das vor mehreren Jahren eingeführte System des ganzheitlichen Managements und die Qualitätskontrolle ISO9001, was eine tägliche Qualitätskontrolle in den eigenen Labors beinhaltet, zeitweise aber auch am Bauinstitut in Ljubljana und anderen unabhängigen Fachinstituten im In- und Ausland. Bei der Herstellung des Produktes werden slowenische und europäische Umwelt-, Arbeits- und Gesundheitsschutznormen strengstens beachtet, nachgewiesen mit den ISO 14001 und OHSAS 18001 Zertifizierungen.

	
<b>JUBOFLOOR JUB d.o.o.</b> Dol pri Ljubljani 28 SI –1262 Dol pri Ljubljani <b>14</b> Eindeutiger Kenncode des Produkttyps: 02-01-24 Leistungserklärungsnummer 002/14-Jubofloor	
<b>SIST EN 13813CT-C25-F7</b>	
Selbstverlaufende Zement-Bodenausgleichsmasse für den Innenausbau	
Brandverhalten	A1
Druckfestigkeit	C25
Biegefestigkeit	F7
Freisetzung korrosiver Substanzen	CT
Wasserdurchlässigkeit	NPD
Dampfdurchlässigkeit	NPD
Absorption / Schallabsorption	NPD
Schalldämmung	NPD
Widerstand gegen Oberflächenverschleiß	NPD
Chemische Beständigkeit	NPD
Wärmewiderstand	NPD

## 11. Sonstige Informationen

Die technischen Hinweise in diesem Prospekt basieren auf unseren Erfahrungen und sollen zum Erreichen optimaler Resultate dienen. Für Schäden, die durch falsch gewählte Produkte, falsches Anwenden oder schlecht ausgeführte Arbeiten verursacht wurden, übernehmen wir keinerlei Verantwortung.

Dieses technische Merkblatt ergänzt und ersetzt alle vorgehenden Ausgaben, wir behalten uns das Recht auf mögliche folgende Änderungen und Ergänzungen vor.

Zeichen und Ausstellungsdatum: **TRC-041/15-mar**, 4. 3. 2015



**JUB kemična industrija d.o.o.**

Dol pri Ljubljani 28, 1262 Dol pri Ljubljani, Slowenien

T: +386 1 588 41 00 Zentrale

+386 1 588 42 17 Verkauf

+386 1 588 42 18 oder 080 15 56 Beratung

Fax: +386 1 588 42 50 Verkauf

E-Mail: [jub.info@jub.si](mailto:jub.info@jub.si)

Website: [www.jub.eu](http://www.jub.eu)



Der Hersteller dieses Produktes ist zertifiziert nach ISO 9001:2008, ISO 14001:2007, ISO 18001:2007.

